

Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Architektur

Fachbereich 06

Universität Kassel

Dekanat Fachbereich 06

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Uwe Altrock

Prodekanin: Prof. in Dr.-Ing. in Stefanie Hennecke

Studiendekan: Prof. Dipl.-Ing. Claus Anderhalten

Referent*in: Dipl.-Ing. Stephan Amtsberg, Dipl.-Ing.in Lolita Hörnlein

Dieses Dokument wurde im Jahr 2019 im Zuge der Reakkreditierung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 06 erstellt.

Allgemeine Erläuterungen

Der studentische Arbeitsaufwand wurde auf Grundlage einer Semesterdauer von 15 Wochen ermittelt.

1 Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden.

Die grau hinterlegten Felder der Modulbeschreibungen sind Teil des Studien- und Prüfungsplans und damit Anlage der Fachprüfungsordnung.

Nicht ausgefüllte Felder in den Modulbeschreibungen bedeuten, dass insofern keine inhaltlichen Angaben erforderlich sind.

Soweit Angaben mit der Formulierung „i.d.R.“ versehen sind, erfolgt die konkrete Festlegung für die jeweilige Veranstaltung im Rahmen des ersten Veranstaltungstermins.

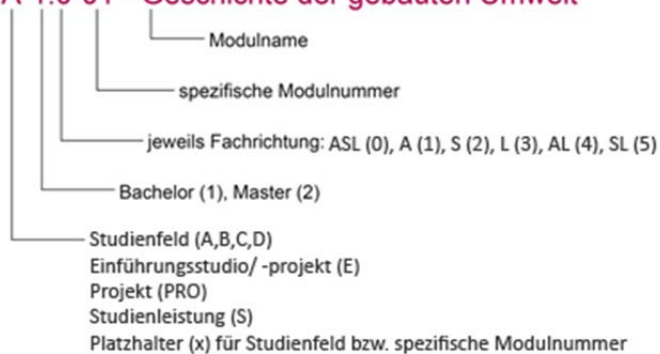
Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin/ der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

Module des theoretisch-systematischen Lehrangebotes sind vier Studienfeldern zugeordnet:

- A – Allgemeine Wissenschaften,
- B – Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung,
- C – Instrumente, Verfahren und Technik,
- D – Planungsgegenstände und Planungsebenen.

Erläuterung der Modulnummerierung

A-1.0-01 - Geschichte der gebauten Umwelt



Erläuterung der Prüfungsformen

Als mögliche Prüfungsformen kommen die nachfolgend genannten in Betracht:

Prüfungsform	Erläuterung
Klausur	Dauer: 60 – 120 Minuten
Schriftliche Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren	
Mündliche Prüfung	Dauer: 15 – 30 Minuten. Die mündliche Prüfung schließt auch die Ausgestaltung als Fachgespräch ein.

Prüfungsform	Erläuterung
Bericht	Der Bericht bezeichnet die schriftliche und / oder zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modell. Der Begriff ist weit zu verstehen und kann sich u.a. auch auf die Formate Studienarbeit, Hausarbeit, Abschlussarbeit, Projekt- oder Exkursionsbericht beziehen.
Vortrag	Der Vortrag umfasst gleichsam die Formate Referat und Präsentation.
multimedial gestützte Prüfung /e-Klausur	

Erläuterung der Studienleistungen

Als mögliche Studienleistungen kommen die nachfolgend genannten in Betracht:

Form	Erläuterung
Mündlicher Leistungsnachweis	Als mündliche Leistungsnachweise kommen u.a. in Betracht: Kurz- und Impulspräsentation (5 Min.), Diskussionsbeiträge und andere Formen der aktiven Mitarbeit
Praktischer Leistungsnachweis	Als praktische Leistungsnachweise kommen u.a. in Betracht: Recherche, Fallbearbeitung, Hörsaalübung
Schriftlicher Leistungsnachweis	Als schriftliche Leistungsnachweise kommen u.a. in Betracht: Protokoll, „Lernerfolgskontrolle“, Vorlesungsmitschrift

Abkürzungsverzeichnis

A	Architektur
ASL	Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
BW	Bauwirtschaft
DR	Design Research
FG	Fachgebiet
h	Stunde
i.d.R	in der Regel
L	Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung
S	Stadt- und Regionalplanung
ST	Städtebau
SWS	Semesterwochenstunden
u.a.	unter anderem, und andere
UPB	Umweltbewusstes Planen und Bauen

z.B. zum Beispiel

Profil des Bachelorstudiengangs

Studienziel

Das Profil des Bachelorstudiengangs zielt auf eine generalistisch ausgelegte berufsfeldorientierte und praxisintegrierende Ausbildung, die theoretisch-wissenschaftliche und anwendungsbezogene Inhalte in ausgewogener Form berücksichtigt.

Die Bachelorabsolventen verfügen über die grundlegenden Betrachtungsweisen, Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Architektur und sind in der Lage, ihre gestalterischen und wissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen beruflichen Tätigkeiten anzuwenden.

Der Studienabschluss ist der Bachelor of Science (B.Sc.).

Berufsfeldorientierung

Der Bachelorabschluss befähigt für Tätigkeiten in den fachspezifischen Leistungsphasen der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) im Rahmen einer Mitarbeit in Architekturbüros, Behörden, Bauverwaltungen und Bauunternehmen sowie im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation, Visualisierung und Animation.

Der Abschluss qualifiziert auch zur Aufnahme der gehobenen Verwaltungslaufbahn.

Der Abschluss befähigt zur Aufnahme eines Masterstudiums und ist Voraussetzung für das konsekutive Masterstudium im Studiengang Architektur.

Curriculum

Die Studierenden erwerben im Bachelorstudiengang einen Überblick über das Berufsfeld und eine auf wissenschaftlichen und technischen Grundlagen beruhende Ausbildung. Die erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtmodulen gewährleistet den Erwerb der elementaren in Artikel 46, Pkt. a) bis k) der Architektenrichtlinie (Berufsanerkennungsrichtlinie BARL) benannten Kenntnisse und Fähigkeiten¹

Die Ausbildung von grundlegender Entwurfs- und Planungskompetenz bildet über den gesamten Studienverlauf hinweg den Kern des Curriculums. Darin enthalten sind wesentliche Schlüsselqualifikationen, wie die Fähigkeit zu Teamarbeit und Zeitmanagement, zu konzeptuellem gestalterischem Arbeiten, Kommunikations-, und Präsentationsfähigkeit. Die Vermittlung erfolgt in Form von Einführungsstudios und Projektmodulen.

Parallel dazu findet eine theoretisch-systematische Lehre in den vier Studienfeldern: Allgemeine Wissenschaften (A), Bildende Kunst, Gestalten und Darstellen (B), Instrumente, Verfahren und Technik (C), Planungsgegenstände und Planungsebenen (D) in Form von Vorlesungen, Seminaren, Studienarbeiten und Exkursionen statt.

¹ Vergl. RICHTLINIE 2005/36/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen Artikel 46, Ausbildung der Architekten

Die Modulstruktur ermöglicht eine Wahl- und Kombinationsmöglichkeit, die mit fortschreitendem Studium zunimmt.

Im 5. Semester dient ein seminaristisch begleitetes Praxisprojekt mit 'Berufspraktischen Studien' zur Verknüpfung von Theorie und Praxis und einer persönlichen 'Stärken- Schwächen- Analyse'. Der weitere Studienverlauf und die abschließende Bachelorarbeit sind so konzipiert dass im Praxisprojekt ausgebildete Interessenlagen im Rahmen der Inhalte des Studiums intensiviert werden können.

Inhaltsverzeichnis / Gliederung

EINFÜHRUNGSMODULE ASL / A	1
PROJEKT - PFLICHTMODUL (BPS) A	4
PROJEKT- WAHLPFLICHTMODULE A / ASL („3 AUS 5“).....	8
THEORETISCH-SYSTEMATISCHE PFLICHTMODULE A / AL	18
THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPFLICHTMODULE A.....	37
STUDIENLEISTUNGSMODULE ASL (SCHLÜSSELKOMPETENZEN).....	72
BACHELORARBEIT A.....	78
THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPFLICHTMODULE ASL	80

EINFÜHRUNGSMODULE ASL / A

Modulnummer	E-1.0-01
Modulname	Einführungsstudio
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben ein Grundverständnis für das Berufsfeld und seine Verzahnungen zu den angrenzenden Fachdisziplinen (ASL). Sie verfügen durch die Bearbeitung mehrerer einfacher Übungsaufgaben über elementare Fähigkeiten in der Planung/ im Entwurf. Sie sind in der Lage konzeptionell und kreativ zu denken sowie problemorientiert zu handeln. Sie können einfache planerische/ entwurflich-räumliche Lösungen entwickeln und beurteilen. Sie besitzen Basiskompetenzen in einfachen Darstellungstechniken. Die Studierenden sind auf die Teilnahme an einem fachspezifischen Einführungsprojekt im 2. Studiensemester vorbereitet.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen u.a.: Teamfähigkeit, Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS) + Exkursion (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Einführung in Analyse-/ Recherchemethoden, Einführung in Planungs-/ Entwurfsmethoden, Einführung in die fachspezifischen Arbeitstechniken anhand einfacher, zeitlich kompakter und zumeist aufeinander aufbauender Aufgabenstellungen, Grundkenntnisse in elementaren fachspezifischen Darstellungs- und Präsentationstechniken (analog).</p> <p>Ergänzend im Studiengang Architektur: Einführung in die Darstellende Geometrie, das technische Zeichnen, in einfache digitale Darstellungstechniken und den Modellbau.</p> <p>Ergänzend im Studiengang Stadt- und Regionalplanung: Einführung in GIS, Einführung in gestalterische Grundlagen, Einführung in den Modellbau.</p> <p>Ergänzend im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: Einführung in GIS und die Darstellende Geometrie; Einführung in den Modellbau (in der Ausrichtung Landschaftsarchitektur).</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projekt als intensiv betreute Studioarbeit, wechselnd Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion der einzelnen Arbeitsschritte, ergänzend eine fünftägige Pflicht-Exkursion (national, international)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 150 h Eigenstudium: 210 h
Studienleistungen	3–5 Kurzpräsentationen sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen folgender integrierter Kurse: <ul style="list-style-type: none"> • Im Studiengang Architektur: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3–4 Leistungsnachweise), • Im Studiengang Stadt- und Regionalplanung: Kurs Einführung in GIS (3–4 Leistungsnachweise), Kurs Gestalterische Grundlagen (3–4 Leistungsnachweise). • Im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3–4 Leistungsnachweise) und Kurs Einführung in GIS (3–4 Leistungsnachweise)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung: Erarbeitung von 3–5 Aufgaben mit jeweiligem Vortrag und Bericht als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau; Gewichtung aufgaben- / themenbezogen ca. 15–40%, Erläuterung zu Beginn der Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ –in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	E-1.1-01
Modulname	Einführungsprojekt Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind auf die eigenständiger verlaufende Projektarbeit im weiteren Studienablauf vorbereitet und haben die Befähigung erlangt sehr einfache Konzepte und Entwürfe/ Planungen beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu erarbeiten. Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Teamfähigkeit, Weiterführende Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz (digitale Darstellungsmethoden CAD 2d).
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	Einführung in Planungs-/ Entwurfsmethoden. Sehr einfache Aufgabenstellungen in gliedernden Arbeitsschritten, die zu strategisch-konzeptionellen, raumbezogenen Entwürfen führen. Einfache digitale Darstellungstechniken (CAD 2d). Die Aufgaben werden begleitet von Einführungen und Vorträgen zu den Themen der jeweiligen Arbeitsschritte.
Titel der Lehrveranstaltungen	Wechselnde Titel durch aktuellen Themenbezug, je nach Ankündigung
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Entwurfs-/ Planungsseminar (betreute Studioarbeit, wechselnd Einzel- und Gruppenarbeit), Präsentation und Diskussion der einzelnen Arbeitsschritte.
Verwendbarkeit d. Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (3-5 Kurzpräsentationen) sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen des Kurses „Einführung in CAD (2d)“
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studiengangs Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

PROJEKT – PFLICHTMODUL (BPS) A

Modulnummer	PRO-1.1-10
Modulname	Praxisprojekt (BPS) Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über instrumentale Kompetenzen, d.h. sie können erlerntes Wissen anwenden sowie Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld erarbeiten, reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Lernergebnis Praxisphase: Die Studierenden sind in der Lage, Fachkenntnisse und Methoden in konkreten Praxissituationen einzusetzen und haben einen Einblick in das angestrebte Berufsfeld bekommen sowie Anregungen für die weitere Gestaltung des Studiums erhalten.</p> <p>Die Studierenden haben insbesondere die Leistungsphasen 1–9 der HOAI kennen gelernt. In der Praxisphase bearbeiten sie einzelne Projekte und begleiten den Praxisgeber bei seiner Arbeit. Dabei nehmen sie an Sitzungen, Baustellenterminen und Präsentationen teil. Der Praxisgeber erläutert begleitend die jeweiligen Arbeitsschritte. Am Ende der Praxisphase verfügen die Studierenden auch über ein allgemeines Verständnis für den Beruf der Architektin/des Architekten sowie ihre/ seine Aufgabe in der Gesellschaft.</p> <p>Lernergebnis universitäre Verzahnung: Die Arbeit in der jeweiligen Praxisstelle wird durch die hochschulseitige, wissenschaftliche Begleitung ergänzt und reflektiert. Die Studierenden sind in der Lage ein Thema für eine Studienarbeit in den Studienfeldern A, C oder D zu generieren. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung eingrenzen und formulieren, ein Exposé sowie einen wissenschaftlichen Text mit Einleitung, Hauptteil und Schluss verfassen und die Erkenntnisse in geeigneter Weise dokumentieren. Sie haben beispielhaft vertieftes Sachwissen im ausgewählten Themenfeld erlangt.</p> <p>Folgende Schlüsselkompetenzen werden integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Methodenkompetenz, • systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten). • Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit • Kooperations- und Teamfähigkeit, • Zeitmanagement, • Karriereplanung, • Selbstpräsentation, • Analyse der eigenen Stärken und Schwächen • Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte, • kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m.

	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.
Lehrveranstaltungsarten	Praktikum BPS + Seminar (3 SWS) + Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Das Praxisprojekt vermittelt durch ein Studium am „Lernort Praxis“ aktuelle und praxisnahe Einblicke im gewählten Studiengang und ermöglicht die reale Anwendung der im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Durch die universitäre Begleitung im Rahmen von mehrtägigen Seminaren erfolgt eine theoretisch-systematische Reflexion der praktischen Erfahrungen. In einer Studienarbeit werden Fachinhalte der erfahrenen Praxis exemplarisch vertieft und ausgearbeitet (einschließlich Erstellen eines Exposés) und in einem abschließenden wissenschaftlichen Kurzvortrag präsentiert. Die Studienarbeit ist aus den Tätigkeiten und Themenfeldern des Praxisprojektes nach eigener Wahl in Abstimmung mit dem jeweiligen Betreuer abzuleiten.</p> <p>Das Praxisprojekt wird in Architekturbüros, Planungsabteilungen von Unternehmen und Bauträgersgesellschaften, kommunalen und staatlichen Bau- und Planungsämtern, Forschungseinrichtungen und vergleichbaren Institutionen absolviert.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	<p>Das Praxisprojekt besteht aus folgenden Bausteinen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Vorbereitungsseminar im Vorfeld der Praxisphase. Themen: Organisation des Praxisprojektes, Verträge, Handhabung, Lernziele und Rolle als Student am Lernort Praxis, Bewerbung und Bewerbungsgespräch, Übersicht über die Praxisstellen und ihre Qualitätsmerkmale . Praxisphase am Lernort Praxis Begleitseminar ‚Reflexion‘ nach ca. 4–6 Wo Praxisphase. Themen: Theorie– Praxis– Reflexion, Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten, Hilfestellung bei der Themenfindung und Betreuerwahl der Studienarbeit BPS und Anleitung mit Übung für Gliederung und Exposé. Nachbereitungsseminar nach Abschluss der Praxisphase. Themen: Theorie– Praxis– Reflexion, Informationen zum Berufsfeld von Vertretern/–innen der Architektenkammer, Information und Übung zum Fachgespräch, Informationsveranstaltung zum weiteren BA-Studium und zu den Vertiefungsrichtungen des Masterstudiengangs. Studienarbeit BPS, im Vorfeld Erstellen eines Exposé sowie Ausarbeitung und wissenschaftliche Reflexion einer Fragestellung. Wissenschaftlicher Vortrag / Fachgespräch aufbauend auf den Ergebnissen der Studienarbeit.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester, Vor-/ Begleit- und Nachbereitungsseminare als mehrtägige Blockveranstaltungen. Das Vorbereitungsseminar findet am Ende des 3. Fachsemesters statt.
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester

Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	8 Wochen handwerkliches Vorpraktikum in Bauunternehmen, Zimmerei, oder Schreinerei
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>Mindestens ein erfolgreich absolviertes Projektmodul (aus dem Cluster PRO-1.1-01 bis PRO-1.1-04 oder PRO-1.0-01) sowie erfolgreiche Teilnahme an mindestens fünf aus folgenden Pflichtmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der gebauten Umwelt • Gesellschaft und Umwelt • Künstlerische Grundlagen • Phänomene (Konstruktive Grundlagen I) • Grundlagen des Entwerfens • Massivbau (Konstruktive Grundlagen II) • Gebäudelehre_Basics I • Städtebau • Skelettbau (Konstruktive Grundlagen III) • Bauwirtschaft und Baudurchführung/ Grundlagen des öffentlichen Baurechts • Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung für Architekten <p>Diese Voraussetzungen sind bis zum vertraglichen Beginn des Praktikums, spätestens jedoch bis zum 1. Oktober (Wintersemester) bzw. 1. April (Sommersemester) nachzuweisen.</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 685 h, davon 16 Wochen Praktikum x 40 Std./wöchentl. = 640 h und Seminar = 45 h</p> <p>Eigenstudium: 215 h, davon Studienarbeit = 180 h und Eigenstudium während des Praktikums = 35 h</p> <p>90 h Schlüsselkompetenzerwerb sind integriert.</p>
Studienleistungen	<p>Praktischer Leistungsnachweis (interaktive Teilnahme bei Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar) Schriftlicher Leistungsnachweis (Exposé für die Studienarbeit)</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	<p>Studienleistungen bestanden. Es müssen 16 Wochen Praxiszeit, davon 12 Wochen ununterbrochen, absolviert werden; Nachweis/ Bestätigung über die absolvierten Praxiszeiten</p>
Prüfungsleistung	<p>Teilprüfungsleistungen: a) Bericht (Studienarbeit) und b) Fachgespräch (auf Basis einer Kurzpräsentation der Studienarbeit); Voraussetzung: Teilprüfungsleistung Bericht bestanden Gewichtung: Bericht 60%, mündliche Prüfung 40%</p>
Anzahl Credits für das Modul	30
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur

Modulverantwortliche/ -r	Lolita Hörnlein
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studienganges Architektur
Medienformen	
Literatur	Arbeitshilfe für das Verfassen wissenschaftlicher Texte zum Download: http://www.uni-kassel.de/fb06/fileadmin/datas/fb06/daten/Studium/Wissenschaftliches_Arbeiten/wiss_arbeiten.pdf Themenbezogene weitgehend eigenständige Recherche

PROJEKT- WAHLPFLICHTMODULE A / ASL („3 AUS 5“)

Modulnummer	PRO-1.1-01
Modulname	Konstruktions- und technikorientiertes Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext und vergleichsweise niedriger Komplexität, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf die strukturellen, bau- und gebäudetechnischen Aspekte zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung, unter besonderer Berücksichtigung der konstruktiven und technischen Erfordernisse.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Baukonstruktion bzw. Gebäudetechnik haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären, • ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und diesen im Entwurfsprozess weiter zu konkretisieren und auszuarbeiten, • den Zusammenhang zwischen Gestalt, Funktion, Konstruktion, und Gebäudetechnik sowie die funktionale und gestalterische Relevanz der Konstruktion und Technik in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen, • die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabebenen darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld C (Baukonstruktion/ Technik), im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Architektonischer Entwurf mit konstruktiver oder gebäudetechnischer Ausrichtung, i.d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort).</p> <p>Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnung und Modell.</p> <p>Fachkenntnisse aus den Studienfeldern C (Konstruktion und Technik) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.</p>

Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	D-1.1-01 Grundlagen des Entwerfens Konstruktive Grundlagen I-III (C-1.1-01-03)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studiengangs Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-1.1-02
Modulname	Nutzungs- und gebrauchorientiertes Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext und vergleichsweise niedriger Komplexität, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf die menschlichen Bedürfnisse und Maßstäbe sowie die Gebäudetypologie zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung der nutzungs- und gebrauchsbefindlichen Erfordernisse und der soziokulturellen Dimension.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Gebäudelehre haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und diesen im Entwurfsprozess zu konkretisieren und auszuarbeiten, • den Zusammenhang zwischen Nutzungsanforderungen, Raumbildung und Gestalt und die funktionale und gestalterische Relevanz der Zweckmäßigkeit in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen • die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabsebenen darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld D (Gebäudenutzung/Gebrauch) im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	Architektonischer Entwurf mit gebäudeplanerischer Ausrichtung, i.d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort). Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnung und Modell.

	Fachkenntnisse aus den Studienfeldern D (Gebäudelehre) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	D-1.1-01 Grundlagen des Entwerfens D-1.1-02 Gebäudelehre- Basics I
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studiengangs Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-1.1-03
Modulname	Städtebauliches Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich des Städtebaus und der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen und städtebaulichen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext und vergleichsweise niedriger Komplexität, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf die städtebaulichen Aspekte und den städtebaulichen Kontext zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer und städtebaulicher Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Beziehung zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Entwerfen im städtebaulichen Kontext haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische und städtebauliche Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches und städtebauliches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und zu konkretisieren und auszuarbeiten • den Zusammenhang zwischen Gebäuden und ihrem Umfeld, sowie die funktionale und gestalterische Relevanz der städtebaulichen Einbindung in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen • die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabsebenen darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld D (Städtebau) integrativ anwenden und weiterentwickeln.</p> <p>Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Architektonischer Entwurf mit städtebaulicher Ausrichtung, i.d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort).</p> <p>Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnung und Modell. Fachkenntnisse aus den Studienfeldern D (Städtebau) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.</p>
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, Weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen-

	und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	D-1.1-01 Grundlagen des Entwerfens D-1.1-03 Städtebau
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Entwerfen im städtebaulichen Kontext
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studiengangs Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-1.1-04
Modulname	Entwurfsprojekt mit Schwerpunkt Digitale und/oder experimentelle und/oder künstlerische Entwurfsmethoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf digitale, künstlerische und/oder experimentelle Entwurfsmethoden zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Einflüsse der Entwurfsmethodik.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Digitale und/oder experimentelle und/oder künstlerische Entwurfsmethoden haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • Wie ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und als architektonische Gestalt weiter zu konkretisieren und ausarbeiten • den Zusammenhang zwischen digitaler, experimenteller und/oder künstlerischer Entwurfsmethode und Ergebnis, sowie die Relevanz der unterschiedlichen Techniken der Formfindung und -generierung in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen • Wie die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabebenen darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld C (Instrumente und Verfahren) sowie B (Gestalten und Darstellen) im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	Architektonischer Entwurf mit 3-dimensionaler, konzeptioneller und experimenteller und/oder künstlerischer entwurfsmethodischer Ausrichtung, .d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort, räumliches Experiment). Formfindung, Formgenerierung

	Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnungen und Arbeits-Modellen. Fachkenntnisse aus den Studienfeldern Studienfeld C (Instrumente und Verfahren) sowie B (Gestalten und Darstellen) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	D-1.1-01 Grundlagen des Entwerfens B-1.4-01 Künstlerische Grundlagen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Philipp Eversmann, Prof. Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studiengangs Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-1.0-01
Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs- / Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen zu reflektieren und deren Interdependenzen zu verstehen.</p> <p>Sie sind weiterhin in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs der benachbarten Disziplinen Architektur, Stadt- und Regionalplanung sowie Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf vergleichsweise einfache, fachübergreifende Entwurfs- / Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire in der entwurfs- / planungsbezogenen Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Erarbeitung von Planungen und Gestaltungskonzepten zu spezifischen, aktuellen Fragestellungen aus der Praxis. Im Vordergrund stehen innovative und experimentelle Verfahrensweisen, die neue Erkenntnisse aus Gestaltungs- und Planungsprozessen zu tragfähigen und nachhaltigen integrierten Problemlösungen weiterentwickeln.</p> <p>Erarbeitet werden alle erforderlichen Inhalte, Arbeitsschritte und Maßstäbe sowohl fachspezifische wie in der Integration der beteiligten Fachdisziplinen im Hinblick auf ein gemeinsames Ergebnis, mit den jeweils spezifischen Darstellungs- und Vermittlungsmedien.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Eigenständiges Studium in der Projektgruppe mit regelmäßigen Betreuungsterminen und Präsentationen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für Landschaftsarchitektur und -planung: Erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Projekt aus dem Cluster PRO-1.3-01 - PRO-1.3-07

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio Zusätzlich für Architektur: E-1.1-01 Einführungsprojekt Zusätzlich für Stadt- und Regionalplanung: E-1.2-01 Einführungsprojekt Zusätzlich für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: E-1.3-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE PFLICHTMODULE A / AL

Modulnummer	A-1.0-01
Modulname	Geschichte der gebauten Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ und der Entstehung der mitteleuropäischen Kulturlandschaften mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Hintergründen, Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (6 SWS)
Lehrinhalte	Grundlagenwissen zur Geschichte der Architektur, der Stadt und der Kulturlandschaft in ihren jeweiligen planerischen und gestalterischen Ausprägungen.
Titel der Lehrveranstaltungen	Geschichte der gebauten Umwelt I Geschichte der gebauten Umwelt II
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Winter- und Sommersemester, beginnend im Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Zusammenfassung der Semesterinhalte)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Geschichte und Theorie der Architektur
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Geschichte und Theorie der Architektur, FG Stadterneuerung und Planungstheorie, u.a.
Medienformen	Audiovisuelle Präsentationen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Pevsner, Nikolaus; Nerdinger, Winfried (2008): Europäische Architektur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart • Benevolo, Leonardo (2007): Die Geschichte der Stadt • Rogers, Elizabeth Barlow (2001): Landscape design. A cultural and architectural history • Gothein, Marie Luise (1997): Geschichte der Gartenkunst. 2 Bde.

	<ul style="list-style-type: none">• Kostof, Spiro (1993): Geschichte der Architektur. 3 Bde.• Gombrich, Ernst H. (2001): Die Geschichte der Kunst <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.</p>
--	--

Modulnummer	A-1.0-02
Modulname	Gesellschaft und Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Wissenschaftstypen (Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Natur-, Planungs- und Technikwissenschaften) einzuordnen und kennen die Denksysteme im Hinblick auf die planungsrelevanten Bezüge zu Raum, Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Sie verfügen über Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Systemen, gebauter Umwelt, Technik, Gesellschaft und Ökonomie sowie über die ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Planens und Bauens.</p> <p>Die Studierenden verstehen allgemeine wissenschaftliche Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fach- und Planungskompetenzen sowie eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Lehrinhalte	Allgemeine Wissenschaftstheorie; Grundlagen der gesellschaftlichen und natürlichen Systeme im Kontext von Planen und Bauen und ihrer jeweiligen Wechselbeziehungen; Einführung in die Denkweisen von Ökologie, Soziologie, Ökonomie und Technikwissenschaften; Kennenlernen der grundlegenden Fachbegriffe der Disziplinen und Einführung zu wesentlichen fachmethodischen Zugängen, die im Kontext von Planungs- und Entwurfsaufgaben relevant werden. Bedeutung technologischer und institutioneller Rahmenbedingungen und Lösungsansätze.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Land-

	schaftsplanung
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Dr. Carsten Keller
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete: FG Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung, FG Gewässerökologie in der Landschaftsplanung, FG Umweltmeteorologie, FG Ökonomie der Stadt- und Regionalplanung, FG Stadt- und Regionalsoziologie, FG Technische Gebäudeausrüstung, N.N.
Medienformen	
Literatur	Schüleln/Reitze (2012): Wissenschaftstheorie für Einsteiger, Wien; M. Hegger, M. Fuchs, Th. Stark, M. Zeumer (2008): Energie Atlas – Nachhaltige Architektur, Birkhäuser, Basel; R. Wittig, B. Streit (2004): Ökologie, Ulmer, Stuttgart; H. Häussermann, W. Siebel (2004): Stadtsoziologie. Eine Einführung, Frankfurt, New York, Campus. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-1.4-01
Modulname	Künstlerische Grundlagen
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen und Fertigkeiten im künstlerischen Arbeiten. Sie haben künstlerische Denkweisen und Arbeitsmethoden kennengelernt und erprobt und sind in der Lage, ästhetische und gestalterische Kreativität und konzeptionell-räumliches Denken umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit zum kritischen Reflektieren der künstlerischen Methoden und kennen die grundlegenden Einflüsse der Bildenden Kunst auf die Qualität der baulich-räumlichen Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	Vorstellung und Übung verschiedener Arbeitstechniken, Methoden und Denkweisen im künstlerischen Arbeiten
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Übungen und Seminare zu künstlerischer Gestaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A und L, Wahlpflichtmodul in S
Dauer des Modulangebots	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Winter- und Sommersemester, beginnend im Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an den Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	FG Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-01
Modulname	Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu fachspezifischen ‚Phänomenen‘ der Naturwissenschaft, Technik, und Konstruktion sowie deren Einfluss auf die architektonische Gestalt.</p> <p>Sie kennen die elementaren physikalischen Vorgänge, die für die Funktion eines Gebäudes, – Schaffung von Komfort und Schutz gegen Witterungseinflüsse, – bedeutsam sind. Sie verstehen die strukturellen und bau- und anlagentechnischen Zusammenhänge im Hinblick auf die Baugestaltung und kennen die Grundlagen des Lastabtrages in Bauwerken und ihre Implikationen für die Gestaltung.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Methodenkompetenzen im Modul integriert erworben: Ein grundlegendes Abstraktionsvermögen von realen Aspekten der Baukonstruktion zu den bauphysikalischen und tragwerktechnischen Prinzipien und Phänomenen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Phänomene Tragkonstruktionen/ Baukonstruktionen: Einführung zur Baukonstruktion als Grundlage der Gestaltung, Kräfte- Lasten (Zug und Druck, Biegung), Material, Tragelemente (Träger, Aussteifung und Dächer) übertragen auf Lastannahmen, Lastweiterleitung, Lastabtrag, Statische Systeme, Bemessung (im Übungsteil)</p> <p>Phänomene Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung: Die Grundlagen der Bauphysik werden in den Themenfeldern Wärme, Feuchte und Schall behandelt. Im Rahmen der Vorlesungen zur Technischen Gebäudeausrüstung werden ausgehend von physikalischen Phänomenen wie Verdunstung oder Kondensation wichtige Aspekte der Wärmeversorgung von Gebäuden zur Heizung und Warmwasserbereitung vermittelt. Die Übungen vertiefen die Inhalte der Vorlesung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Vorlesung Bauphysik und Technische Gebäudeausstattung (TGA) Übung Bauphysik und TGA Vorlesung Tragkonstruktionen Übung Tragkonstruktionen
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Hörsaalübungen, Videos, Experimente
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die	

Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Hörsaalübungen „Bauphysik und Technische Gebäudeausstattung“ und „Tragkonstruktion“, i.d.R. erfolgreiche Abgabe von 4 von 6 Hörsaalübungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Klausur als Teilmodulprüfungen Bauphysik/TGA (50%) und Tragkonstruktion (50%), zum Teil im Antwort-Wahlverfahren
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Tragkonstruktion, FG Entwerfen und Baukonstruktion, FG Technische Gebäudeausrüstung, FG Bauphysik
Medienformen	Beamerpräsentation, gelegentlich Tafelarbeit
Literatur	Peter Häupl, Martin Homann, Christian Kölzow, Olaf Riese, Anton Maas, Gerrit Höfker, Christian Nocke, Wolfgang Willems (Hrsg.): Lehrbuch der Bauphysik : Schall – Wärme – Feuchte – Licht – Brand – Klima. 8. Auflage Wiesbaden : Springer, Vieweg, 2017. Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik. Bd.2 Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Energiesparen. Planungsgrundlagen und Beispiele. 7. Auflage Neuwied : Werner, 2009 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-02
Modulname	Massivbau (Konstruktive Grundlagen II)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und ein Grundverständnis für die Integration von Baukonstruktion und Bauphysik bei einem Bauwerk in ‚Massivbauweise‘.</p> <p>Sie haben einen Überblick zu Konstruktionen, Baustoffen und Bauteilen mit den fachspezifischen Kenntnissen zu Bindungen und Bedingungen der Baukonstruktion und der Bauphysik kennengelernt.</p> <p>Sie sind in der Lage, einen kleinen konstruktionsorientierten Entwurf aus dem Bereich ‚Massivbau‘ in Zeichnung und Modell darzustellen und verfügen über Grundkenntnisse, um eine Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 sowie Konstruktionsdetails im Maßstab 1:5 anzufertigen.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Methodenkompetenzen im Modul integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmethodik, um eine material- und konstruktionsgerechte sowie in der Gestalt adäquate Lösung für die gestellte Aufgabe zu entwickeln (konstruktionsorientierte Entwurfskompetenz im Massivbau) • Arbeitsmethodik zur Entwicklung und Darstellung einer Ausführungsplanung in Skizze und technischer Zeichnung (i.d.R. CAD) im Massivbau • Arbeitsmethodik für einen konstruktionsorientierten Modellbau im Maßstab 1:50 im Massivbau • Arbeitsmethodik zur Erstellung von bauphysikalischen Nachweisen: Mindestwärmeschutz, sommerlicher Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 2 SWS Bauphysik) + Übung (3 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 1 SWS Bauphysik)
Lehrinhalte	<p>Vorlesung und Übung sind eine Einheit und ergänzen sich. Folgende Inhalte werden behandelt:</p> <p>Grundlagen Baukonstruktion: Gründung, Wände, Decken, Flachdächer, Balkone, Außenfenster, Massivtreppen, Mauerwerksbau, Betonbau</p> <p>Grundlagen Bauphysik: Energie- und Feuchtetransport in Gebäuden und Bauteilen, Tageslichtversorgung, Schallschutz, Bauakustik.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung Baukonstruktion</p> <p>Konstruktive Übung Baukonstruktion</p> <p>Vorlesung Bauphysik</p> <p>Übung Bauphysik</p>
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio und/oder E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 105 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an Hörsaalübungen im Rahmen der VL Baukonstruktion und Bauphysik, i.d.R. je 5 von 7)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht, bestehend aus: a) ‚Konstruktive Übung‘, zeichnerische Ausarbeitung und Modell (Baukonstruktion) b) Hausarbeit (Bauphysik) Die Endnote wird wie folgt berechnet: a) Teilmodulprüfung ‚Konstruktive Übung‘ (Baukonstruktion) mit einem Anteil von 70% (davon 30% Entwurf, 35% Konstruktion, 35% Technische Zeichnung), b) Teilmodul Hausarbeit (Bauphysik) mit einem Anteil von 30 % Beide Teilmodulprüfungen a) und b) müssen mit mindestens ausreichend bestanden werden.
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof.in Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, FG Bauphysik sowie wiss. MA der Fachgebiete und Tutoren
Medienformen	Vorlesungen: Beamerpräsentation, gelegentlich Tafelarbeit Übungen: Skizze, Zeichnung, Modell, Berechnung
Literatur	Baukonstruktionslehre Teil 1 und 2, Frick/ Knöll/ Neumann/ Weinbrenner, Verlag B.G. Teubner Stuttgart; Baukonstruktions Atlanten, Birkhäuser Verlag, Edition Detail Peter Häupl, Martin Homann, Christian Kölzow, Olaf Riese, Anton Maas, Gerrit Höfker, Christian Nocke, Wolfgang Willems (Hrsg.): Lehrbuch der Bauphysik : Schall – Wärme – Feuchte – Licht – Brand – Klima. 8. Auflage Wiesbaden : Springer, Vieweg, 2017. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-03
Modulname	Skelettbau (Konstruktive Grundlagen III)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und ein Grundverständnis für die Integration von Baukonstruktion und Bauphysik bei einem Bauwerk in ‚Skelettbauweise‘.</p> <p>Sie haben einen Überblick zu Konstruktionen, Baustoffen und Bauteilen mit den fachspezifischen Kenntnissen zu Bindungen und Bedingungen der Baukonstruktion und der Tragkonstruktion kennengelernt.</p> <p>Sie sind in der Lage, einen kleinen konstruktionsorientierten Entwurf aus dem Bereich ‚Skelettbau‘ in Zeichnung und Modell darzustellen und verfügen über Grundkenntnisse, um eine Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 sowie Konstruktionsdetails im Maßstab 1:5 anzufertigen.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Methodenkompetenzen im Modul integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmethodik, um eine material- und konstruktionsgerechte sowie in der Gestalt adäquate Lösung für die gestellte Aufgabe zu entwickeln (konstruktionsorientierte Entwurfskompetenz im Skelettbau). • Arbeitsmethodik zur Entwicklung und Darstellung einer Ausführungsplanung in Skizze und technischer Zeichnung (i.d.R. CAD) im Skelettbau • Arbeitsmethodik für einen konstruktionsorientierten Modellbau im Maßstab 1:50 im Skelettbau
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 2 SWS Tragkonstruktion) + Übung (3 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 1 SWS Tragkonstruktion)
Lehrinhalte	<p>Vorlesung und Übung sind eine Einheit und ergänzen sich. Folgende Inhalte werden behandelt:</p> <p>Grundlagen Baukonstruktion: Stützen und Träger, Aussteifung, Hallen, Geschossbau, geneigte Dächer, leichte Trennwände, Fassaden, Holm- und Wangentreppen, Stahlbau, Holzbau</p> <p>Grundlagen Tragkonstruktion: Hier werden aufbauend auf Tragkonstruktion 1 und den dort vorgestellten Phänomenen und Prinzipien die Ausbildung der Tragwerke für den Geschößbau vorgestellt einschließlich überschlägiger Bemessungsregeln: Stütze, Balken, Decke, Dachtragwerke und ein Überblick über Sondertragwerke</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung Baukonstruktion</p> <p>Konstruktive Übung Baukonstruktion</p> <p>Vorlesung Tragkonstruktionen</p> <p>Übung Tragkonstruktionen</p>
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die	<p>Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)</p> <p>Massivbau (Konstruktive Grundlagen II)</p>

Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio und/oder E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 105 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	Baukonstruktion: Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an Hörsaalübungen im Rahmen der VL Baukonstruktion, i.d.R. 5 von 7) Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an Einstiegsexperiment und Zwischentestat im Rahmen der ‚Konstruktiven Übung‘) Tragkonstruktion: Praktischer Leistungsnachweis (bestandene Übungen: Tragwerksanalyse, Tragwerksentwurf und Tragwerksdetaillierung)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht, bestehend aus: a) ‚Konstruktive Übung‘, Zeichnerische Ausarbeitung und Modell(Baukonstruktion) b) Bericht (Tragkonstruktion) Die Endnote wird wie folgt berechnet: a) Teilmodulprüfung ‚Konstruktive Übung‘ Baukonstruktion mit einem Anteil von 70% (davon 30% Entwurf, 35% Konstruktion, 35% Technische Zeichnung), b) Teilmodulprüfung Bericht Tragkonstruktion mit einem Anteil von 30% (davon 10% Tragwerksanalyse, 40% Tragwerksentwurf, 50% Tragwerksdetaillierung) Beide Teilmodulprüfungen a) und b) müssen mit mindestens ausreichend bestanden werden.
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, FG Tragwerksentwurf sowie wiss. MA der Fachgebiete und Tutoren
Medienformen	Vorlesungen: Beamerpräsentation, gelegentlich Tafelarbeit Übungen: Skizze, Zeichnung, Modell, Berechnung
Literatur	Baukonstruktionslehre Teil 1 und 2, Frick/ Knöll/ Neumann/ Weinbrenner, Verlag B.G. Teubner Stuttgart; Baukonstruktions Atlanten, Birkhäuser Verlag, Edition Detail Tragsysteme, Heino Engel , Hatje Verlag Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-04
Modulname	Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung für Architekten
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den physikalischen Grundlagen und Anforderungen der technischen Anlagen zur Ver- und Entsorgung eines Gebäudes sowie zur Schaffung des für die jeweilige Nutzungssituation erforderlichen Komforts. Sie kennen die planungsrelevanten Faktoren und deren Auswirkungen auf den architektonischen Entwurf.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Lehrinhalte	Behandelt werden die Grundlagen der Heizungstechnik, der Wohnungslüftung sowie der Wasserver- und -entsorgung, der Elektrizitätsversorgung und der Beleuchtungstechnik.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (mit einem Aufgabenanteil im Antwort-Wahl-Verfahren)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Dr.-Ing. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	Beamerpräsentation
Literatur	Krimmling, Preuss, Deutschmann, Renner: Atlas Gebäudetechnik – Grundlagen, Konstruktionen, Details; Rudolf-Müller GmbH; Köln, 2008 Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik. Bd.1 Allgemeines, Sanitär, Elektro, Gas. Planungsgrundlagen und Beispiele. 6. Aufl. Neuwied: Werner, 2007 Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik. Bd.2 Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Energiesparen. Planungsgrundlagen und Beispiele. 7. Aufl. Neuwied: Werner, 2009 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben

Modulnummer	C-1.1-05
Modulname	Bauwirtschaft und Baudurchführung/ Grundlagen des öffentlichen Baurechts
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Sektor des Bau-Projektmanagements und der rechtlichen Rahmenbedingungen am Bau.</p> <p>Sie haben ihrem Studienstand angemessene Kenntnisse derjenigen Gewerbe, Organisationen, Vorschriften und Verfahren, die bei der praktischen Durchführung von Bauplänen eingeschaltet werden und besitzen ein Grundverständnis zur Eingliederung der Pläne in die Gesamtplanung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Praxiserfordernisse der Tätigkeit im Entwurf, in der Realisierungsplanung und in der Bauabwicklung auf dem Gebiet der Projektorganisation einzuschätzen. Sie beherrschen die technischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Bedürfnissen der Planer, Ausführenden, Nutzer und Betreiber eines Gebäudes hinsichtlich der Kosten, Zeiten, Quantitäten und Qualitäten sowie der Projektorganisation, welche durch die Handlungsbereiche des Baumanagements definiert sind, Rechnung zu tragen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des öffentlichen Baurechts (Bauordnungs- und Bauplanungsrecht) im Überblick und sind auf den praktischen Umgang mit dem jeweiligen Instrumentarium (z.B. Bebauungsplan; Baugenehmigung) vorbereitet. Darüber hinaus verfügen sie über die spezifischen methodischen Grundlagen, insbesondere das Arbeiten mit einschlägigen Quellen (Gesetz, untergesetzliche Regelungen, Gerichtsentscheidungen, Kommentare, Fachliteratur etc.).</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Bauwirtschaft und Baudurchführung: Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)</p> <p>Grundlagen des Baurechts: Vorlesung mit Prüfung + Übung (2 SWS)</p>
Lehrinhalte	<p>Grundlagen der Bauwirtschaft und Baudurchführung: Projektentwicklung, Kosten/Flächen, Organisation/Zeiten, Ausschreibung/Vergabe/Abrechnung, Baubetrieb, Sicherheit am Bau, HOAI, Facility Management</p> <p>Grundlagen des Baurechts: Bauordnungsrecht (Genehmigungsverfahren; Verwaltungsbehörden; ausgewählte Aspekte des materiellen Bauordnungsrechts; Verknüpfung mit der Bauleitplanung) und Bauplanungsrecht (grundlegende Bestimmungen des BauGB; Flächennutzungsplan und Bebauungsplan; bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben; weitere ausgewählte Aspekte aus dem Bauplanungsrecht)</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Bauwirtschaft und Baudurchführung, Grundlagen des öffentlichen Baurechts
Lehr- und Lernmethoden	Bauwirtschaft und Baudurchführung:

(Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen Grundlagen des Baurechts: Das Teilmodul gliedert sich in einen rezipierenden (Vorlesung) und einen auf die praktische Anwendung (Übung) gerichteten Bereich. In der Übung werden grundlegende Methoden vermittelt (Gesetze verstehen und anwenden; Falllösung; rechtlich relevante Pläne verstehen und anwenden u.a.).
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A Wahlpflichtmodul in S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur mit zwei eigenständigen Teilen (Teilprüfungsleistungen), Gewichtung je nach Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung, FG Landschaftsentwicklung / Umwelt- und Planungsrecht
Medienformen	Beamerpräsentation; Gesetzestexte
Literatur	Bauwirtschaft und Baudurchführung: Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben Grundlagen des Baurechts: Zur Vorlesung und zur Übung werden aktuelle Gesetzestexte (insbesondere BauGB, HBO) benötigt. Literaturhinweise werden am Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben und sind auf der Homepage des Fachgebiets einseh- und abrufbar

Modulnummer	D-1.1-01
Modulname	Grundlagen des Entwerfens
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur Analyse, Beschreibung und Wertung von Entwurfsprozessen. Sie erweitern die im Einführungsstudio und Einführungsprojekt erarbeiteten Kenntnisse und Kompetenzen im konzeptionellen Entwerfen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Vorlesung fasst die im Einführungsstudio vermittelten Grundkenntnisse des konzeptionellen Entwerfens zusammen und erweitert sie zu einem Basiswissen der architektonischen Entwurfsarbeit
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio E-1.0-01 und/oder Einführungsprojekt E-1.1-01
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Schriftliche Ausarbeitung zu wechselnden Themen und Aufgabenstellungen als Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehrinheit	Lehrinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Entwerfen und nachhaltiges Bauen
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen
Medienformen	Beamerpräsentation
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.1-02
Modulname	Gebäudelehre_Basics I
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse über den funktionalen Aufbau von Gebäuden anhand von bestimmenden Programmbausteinen • Verständnis für den Zusammenhang zwischen funktionalen, typologischen und strukturellen Merkmalen und architektonischer Gestalt, • Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden, zwischen Gebäuden und ihrem engen und weiteren Kontext sowie für gesellschaftliche und soziale Bedingungen • Grundlagen für den analytischen und kreativen Umgang mit funktionalen Anforderungen zum Aufbau einer eigenständigen konzeptionellen Handlungsfähigkeit.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Lehrinhalte	In Basics I / Wintersemester werden grundlegende Themen behandelt, die die Bausteine einer räumlichen Choreographie bilden und von zentraler Bedeutung für Planung und Entwurf von Gebäuden und Freiräumen sind. Dies sind rationale Faktoren des Bauens – Elemente der äußeren und inneren Gebäudeorganisation wie Erschließung, Orientierung, Raumbildung, Belichtung, Anforderungen der Flächen- und Energieeffizienz und der Anpassungsfähigkeit sowie die einschlägigen Regelwerke – ebenso wie subjektive bzw. emotionale Faktoren wie die Interessen, Wünschen und Befindlichkeiten von Nutzern, Betroffenen und Beteiligten.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesung
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A Wahlpflichtmodul in S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof.in Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation
Literatur	Raumpilot Band 1 Grundlagen, Wüstenrot Stiftung (Hg.), Kraemerverlag, Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.1-03
Modulname	Städtebau
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die Fragestellungen und Handlungsfelder der Architektur in ihrer typologischen, baulich-räumlichen, sozioökonomischen, bau- und planungsrechtlichen, kulturellen und ästhetischen Dimensionen an der Schnittstelle zu Städtebau und Stadtplanung. Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Funktionen, Abhängigkeiten und Rahmenbedingungen im Städtebau und sind mit den Grundlagen der städtebaulichen Analyse und des städtebaulichen Entwerfens vertraut.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundelemente und Strukturen im Stadtraum • Kontext und städtebaulicher Maßstab • Raumstrukturen, Raumnutzung, Raumbildung, Proportionen, gestalterische und funktionale Zusammenhänge • Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen • Konzepte des Stadtumbaus, Weiterentwicklung und Transformation des Bestandes • Entwurfshaltungen, Entwurfsprozesse und Entwurfsebenen (Fallbeispiele) in den unterschiedlichen Maßstabsebenen • Schnittstelle zwischen Stadtraum und Gebäude • Grundlagen der Bauleitplanung
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Vorlesung und Übung
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A Wahlpflichtmodul in S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (Fachgespräch), Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Entwerfen im Städtebaulichen Kontext

Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPLICHTMODULE A

Modulnummer	A-1.1-30
Modulname	Theorie und Kritik in Architektur, Stadt und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und visuellen Präsentation der Ergebnisse. Sie sind in der Lage Beispiele der Praxis gebauter Umwelt kritisch zu analysieren und hierbei Theoreme und Konzepte der Architekturtheorie anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Kritische Analyse zeitgenössischer Architektur und von Bauten des 20. Jahrhunderts.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristischer Unterricht Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester oder Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Wahlpflichtmodul-Cluster A-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Architekturtheorie und Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-1.1-31
Modulname	Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben Themen und Diskurse im Sinne des Seminarthemas kennengelernt. Sie sind in der Lage zur kritischen Reflexion von Architektur, Stadt und Landschaft anhand von Fallbeispielen im historischen Kontext.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben:</p> <p>Kommunikationskompetenzen (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Empathie und Teamfähigkeit), Organisationskompetenzen (Selbst-, Zeit- und Projektmanagement) sowie Methodenkompetenzen (Informationsbeschaffung und -bewertung, Diskussion, Argumentation und Präsentation)</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Ausgewählte Themen und Fragestellungen zur Geschichte und Theorie von Architektur, Stadt und Landschaft.</p> <p>Die Ausarbeitung schließt die Konzeption und Präsentation einer theoretischen Arbeit unter Anwendung des wissenschaftlichen Vorgehens in der Praxis von der Recherche bis zur verbalen, schriftlichen und graphischen Präsentation der Ergebnisse ein.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Wahlpflichtmodul-Cluster A-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Geschichte der gebauten Umwelt"
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Geschichte und Theorie der Architektur
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	Audiovisuelle Präsentationen

Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	--

Modulnummer	A-1.1-32
Modulname	Übung Architekturgeschichte/Architekturtheorie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vorlesungsbegleitend vertiefende Kenntnisse zur architektur- und kunsthistorischen, architekturtheoretischen, wirtschaftlichen und politischen Kontextualität gebauter Umwelt erworben; sie sind in der Lage, Inhalte der Vorlesung kritisch zu reflektieren und Rückschlüsse auf zeitgenössische Entwicklungen zu ziehen; die Studierenden haben Kompetenzen in der Beschreibung von Architektur, Stadt und Landschaft im historischen Kontext erworben, sie verfügen über ein spezifisches Fachvokabular und können dieses mündlich und schriftlich anwenden; erworben wurde eine Methodenkompetenz in den Bereichen Recherche, Dokumentation/Verschriftlichung, Präsentation
Lehrveranstaltungsarten	Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	vertiefende Kenntnisse, basierend auf der VL Geschichte der gebauten Umwelt (BA); Einführung /Wiederholung. Übungen in wissenschaftlichem Arbeiten: Recherche/Bibliographie, Thesenbildung, Kritik, schriftliche Dokumentation, mündliche Präsentation, Erlernen einen spezifischen Fachvokabulars mit Beschreibungsübungen, Schreibkompetenzen;
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Wahlpflichtmodul-Cluster A-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme an der Vorlesung "Geschichte der gebauten Umwelt"
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Bearbeitung von Übungsaufgaben), Mündlicher Leistungsnachweis (Präsentation, aktive Teilnahme an der Diskussion).
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Aufarbeitung und Dokumentation der studienbegleitenden Übungen)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Geschichte und Theorie der Architektur
Lehrende des Moduls	FG Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	Audiovisuelle Präsentationen u.a.

Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	--

Modulnummer	B-1.1-30
Modulname	Bildende Kunst
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Bildenden Kunst.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Methoden und Techniken der künstlerischen Praxis zu verstehen und anzuwenden • den Wechsel zwischen Aktion und Reflektion, Produktion und Rezeption zu verstehen und anzuwenden • dem eigenen Interesse auf den Grund zu gehen und als Ausgangspunkt für die eigene Arbeit zu verstehen und zu nutzen • die Dynamik eines ergebnisoffenen künstlerischen Prozesses zu verstehen und zu nutzen • die Angemessenheit der eingesetzten künstlerischen Mittel und Methoden zu beurteilen <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Ausgewählte Themen und Fachinhalte zur Bildenden Kunst werden vermittelt und praktiziert. Es werden grundlegende Themen erarbeitet, wie z.B. Raum, Ort, Material, Abstraktion, 2D/3D/4D, u.a. Schwerpunkt bildet die eigene künstlerische Praxis.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester oder Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster B-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Künstlerische Grundlagen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das	3

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-1.1-31
Modulname	Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über differenzierte Fähigkeiten in der visuellen Wahrnehmung und erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Gestaltung und Darstellung.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Darstellungsmedien und Gestaltungstechniken zu verstehen und anzuwenden • eine angemessene Wahl der Gestaltungs- und Darstellungsmittel vorzunehmen und anzuwenden • ästhetische Qualitäten zu erkennen, zu benennen und darüber zu sprechen • eine Idee, einen Inhalt oder ein Konzept prägnant visuell zu kommunizieren <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Ausgewählte Arten und Techniken der Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung werden vermittelt und praktiziert. Es werden grundlegende Themen erarbeitet, wie z.B. Darstellungsmethoden in 2D/3D/4D, Linie, Textur, Fläche, Schrift, Farbe, Oberfläche, u.a.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester oder Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster B-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Künstlerische Grundlagen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das	3

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	FG Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung und andere
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-30
Modulname	Gebäudestruktur, Konstruktion und Gestalt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, um strukturellen und bautechnischen Problemen im Zusammenhang mit der Baugestaltung Rechnung zu tragen. Sie sind in der Lage, das Zusammenwirken von Nutzungsabläufen, Trag- und Baukonstruktionen, Ausbau und Raumbildung und die damit korrespondierenden entwurflichen und planungsbezogenen Aspekte zu verstehen und diese kritisch zu reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Systematische Wissensvermittlung zu konkreten Themen und Fragestellungen im Zusammenhang von Gebäudestruktur, Konstruktion und Gestalt, i.d.R. als Ergänzung von Projekt- und Studienarbeiten (Projektseminar). Themen sind z.B. gebäudetypologische Fragestellungen, z.B. Verwaltungsbau, Raster und Bauarten, Fassade oder spezifische Anforderungen an Bauweisen, z.B. Bauen am Hang, Bauen in der Lücke
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht. Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Konstruktive Grundlagen I-II (C-1.1-01, C-1.1-02)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: i.d.R. Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntschi
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Baukonstruktion
Medienformen	
Literatur	Architektur konstruieren, Vom Rohmaterial zum Bauwerk, Deplazes, Andrea (Hrsg.), Birkhäuser Verlag

	<p>Zeitschrift: Detail, Institut für internationale Architektur- Dokumentation, München Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.</p>
--	--

Modulnummer	C-1.1-31
Modulname	Architektur und Technische Gebäudeausrüstung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben sich an einem gegebenen Entwurf mit der Planung der technischen Anlagen und deren gestalterischer Integration auseinandergesetzt. Neben der Vertiefung und Verfestigung der Grundlagenkenntnisse zur Technischen Gebäudeausrüstung, lernen die Studierenden dadurch in besonderer Weise die Inhalte und Prozesse einer integralen Planung kennen. Diese umfasst Kreativität aber auch ein Verständnis für andere Fachdisziplinen. Damit erlangen die Studierenden wichtige Kenntnisse und Erfahrungen für ihre spätere Tätigkeit. Energieeffiziente Anlagentechnik und erneuerbare Energien gewinnen aufgrund des Klimaschutzes und der Ressourcenverknappung weiter an Bedeutung und prägen zunehmend die Gestalt von Gebäuden. Eine Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Gestaltungseinflüssen der Gebäudetechnik ist daher unausweichlich.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	In dem Seminar werden von den Studierenden die wichtigsten Schritte einer Heizungs- und Lüftungsplanung sowie ausgewählter weiterer Themen an einem einfachen Grundriss eines Wohngebäudes umgesetzt. Neben den technischen Aspekten werden insbesondere auch Möglichkeiten und Lösungsansätze entwickelt, wie die technischen Anlagen in den architektonischen Entwurf integriert und in gestalterisch ansprechenden Lösungen umgesetzt werden können. Die Arbeiten werden in Gruppenarbeiten mit individuellen Vertiefungen durchgeführt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Hörsaalübungen, Analyse und Diskussion der studentischen Entwürfe
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss oder paralleler Besuch der Veranstaltung C-1.1-04 Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung für Architekten
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Zwei Zwischenpräsentationen des Arbeitsstandes)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Dr.-Ing. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	Beamerpräsentation
Literatur	Bürgi et al.: Zero - Konzepte für Null- und Plusenergiehäuser; Faktor Verlag; Zürich, 2013 Feist, W.: Grundlagen der Gestaltung von Passivhäusern. Darmstadt : Verlag das Beispiel, 1996 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-32
Modulname	Bauphysik – Bauschäden und energetische Sanierung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Wissen sowohl für die Sanierung aus energetischen Beweggründen als auch auf dem Gebiet der Bauschadensbeurteilung und -beseitigung, welches die wesentliche Grundlage für eigenverantwortliches Planen und Bauen darstellt. Studierende sind in der Lage, Bauschäden zu erkennen, ihre Ursache und Wirkung einzuordnen und Maßnahmen für die Sanierung zu planen bzw. Vor- und Nachteile von Sanierungsvarianten vergleichend zu bewerten. Sie können die bauphysikalische und energetische Qualität von Bestandbauten analysieren und beurteilen und auf der Basis Modernisierungsmaßnahmen erarbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Energetische Sanierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeinsparung im Gebäudebestand • Anforderungen gem. EnEV • Quantifizierung von Energieeinsparmaßnahmen • Mess- und Analyseverfahren zur wärmetechnischen Beurteilung von Gebäuden • bauphysikalische/baukonstruktive Maßnahmen zur energetischen Sanierung • Anschlussdetails, Wärmeschutz Sonderfälle • Bedarfsenergieausweis • Verbrauchsennergieausweis <p>Bauschäden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinition • Schwerpunkte der Bauschäden • Verfahren für die Beurteilung des Zustandes von Hochbauten • zerstörungsfreie Prüfverfahren • Messtechnik, Schimmelpilzproblematik • Verfahren zur Trockenlegung von Mauerwerk • Schadensbeispiele und Sanierung
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Vortrag
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme an C-1.1-01 Konstruktive Grundlagen I (Phänomene) und C-1.1-02 Konstruktive Grundlagen II (Massivbau)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsauf-	Kontaktstudium: 30 h

wand	Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Dr.-Ing. Anton Maas
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bauphysik
Medienformen	Beamerpräsentation, Tafelanschrieb
Literatur	<p>Hauser, G.; Höttges, K.; Lüking, R.-M.; Maas, A.; Stiegel, H.: Energieeinsparung im Gebäudebestand. 7. überarbeitete Auflage 2016 (Hrsg.: Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung)</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.</p>

Modulnummer	C-1.1-33
Modulname	Real und Digital
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verstehen und begreifen Architektur als eine räumliche Struktur, die immer dreidimensional ist und allenfalls zweidimensional dargestellt werden kann. Sie verfügen über Entwurfskompetenz und Fertigkeiten im Kontext des dreidimensionalen Entwerfens und der Entwurfswerkzeuge in der Wechselbeziehung von real und digital.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Anwendung von digitalen Modelling Tools: Übersetzung digitaler Modelle in reale Modelle (z.B. 3-D Plotter) sowie der umgekehrte Ablauf: Überführung realer Modelle in digitale Modelle
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Frank Stepper
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Experimentelles Entwerfen und Konstruieren
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-34
Modulname	Ökonomische Grundlagen des Bau- und Planungsprozesses
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Grundkenntnisse und Fertigkeiten zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Bauwirtschaft und Projektentwicklung und deren Anwendung im Leistungsbild von Architekten und Ingenieuren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die technischen Fähigkeiten, die erforderlich sind um den Bedürfnissen der Planer, Ausführenden, Nutzer und Betreiber eines Gebäudes hinsichtlich der Kosten, Zeiten, Quantitäten und Qualitäten sowie der Projektorganisation, welche durch die Handlungsbereiche des Baumanagements definiert sind, Rechnung zu tragen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) und Übungsanteilen
Lehrinhalte	<p>Systematische Wissensvermittlung zu konkreten Themen und Fragestellungen wie z.B.:</p> <p>Verfahren und Techniken der Projektentwicklung, des Projektmanagements, der Organisation und Koordination von Bauabläufen, der Kalkulation, der Ausschreibung/Vergabe/Abrechnung sowie Aufgaben, Pflichten und Rechte von Architekten- und Ingenieuren und spezielle EDV-Anwendung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen
Verwendbarkeit d. Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-40
Modulname	Materialspezifische Konstruktionen und Verfahren
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der Grundlagen der Baukonstruktion. Sie beherrschen die grundlegenden Kenntnisse in Bezug auf materialspezifische Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, die geometrische Ordnung und Fügung von Bauelementen, die Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion/ Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Wechselnd, z.B. Einzelthemen aus der Baukonstruktion z.B. Glasbau, Stahlbau, Betonbau, Fassaden, Tragwerke (materialspezifisch) oder anhand ausgewählter baulicher Aufgaben z.B. Verwaltungsbau, Wohnungsbau, Hochhaus (gebäudespezifisch).
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminar, ggf. mit integrierter Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-1.1-4X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Konstruktive Grundlagen I-III (C-1.1-01-03)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, des FG Entwerfen und Nachhaltiges Bauen, des FG Entwerfen im Bestand und andere
Medienformen	
Literatur	Architektur konstruieren, Vom Rohmaterial zum Bauwerk, Deplazes, Andrea (Hrsg.), Birkhäuser Verlag Zeitschrift: Detail, Institut für internationale Architektur- Dokumentati-

	on, München Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
--	---

Modulnummer	C-1.1-41
Modulname	Digitale Entwurfs- und Herstellungstechniken
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes integriertes Wissen und Verstehen der theoretischen Hintergründe und der Methoden der digitalen Entwurfstechniken im Entwurfs-, Konstruktions- und Fabrikationsprozess. Sie sind in der Lage, die Kenntnisse anzuwenden und im Rahmen eines eigenen Entwurfes umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Entwicklung, Steuerung und Automatisierung von Formfindungsprozessen im digitalen Entwurf und in der Fertigung. <ul style="list-style-type: none"> • Computational Design • Digitale Fertigungstechniken.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristische Veranstaltung mit integrierten Übungen und Kursen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-1.1-4X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Experimentelles und Digitales Entwerfen und Konstruieren, FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-42
Modulname	Entwerfen, Planen und Konstruieren im Bestand
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein elementares Verständnis zum Thema Entwerfen, Planen und Konstruieren im Bestand. Sie kennen die spezifischen Entwurfsgrundlagen und Planungsprozesse für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden (Einzelbauten und Ensembles); und sind mit den grundlegenden Regelwerken und Planungsgrundlagen zum Planen und Bauen im Bestand vertraut. Sie sind in der Lage Verfahrensweisen zum technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz zu beurteilen und beispielhaft anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten, Methoden der Bauaufnahme und Zustandserfassung von Bestandsgebäuden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar + Übung (4 SWS)
Lehrinhalte	Anhand einer konkreten Aufgabenstellung werden (i.d.R. in Arbeitsgruppen) Umgangs- und Verfahrensweisen für das Planen, Entwerfen und Bauen ‚im Bestand‘ studiert und am Beispiel praktiziert.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	<p>Seminar, Übung, i.d.R. mit integrierter Workshop-Phase (Exkursion) mit jeweils wechselnden Themenstellungen.</p> <p>Wird auch als interdisziplinäres Modul (Architekten und Ingenieure) angeboten.</p> <p>Wird auch als Modul in Zusammenarbeit mit Masterstudierenden angeboten (mit differenzierten Anforderungen und Prüfungsleistungen).</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-1.1-4X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>Konstruktive Grundlagen I-III (C-1.1-01-03)</p> <p>VL Bauwerkserhaltung Prof. Dr.-Ing. Werner Seim, FB 14 Uni Kassel</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: i.d.R. Vortrag (Referat) 20% und Bericht (Darstellung und Präsentation einer Entwurfslösung mit partiell vertiefter Ausarbeitung) 80%
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen im Bestand und FG Entwerfen und Baukonstruktion
Medienformen	
Literatur	Atlas Sanierung- Instandhaltung Umbau Ergänzung Giebeler, Fisch, Krause, Musso, Petzinka, Rudolphi Birkhäuser Verlag, Edition Detail- Fachbuch Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.1-44
Modulname	Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Teilmodul Bauphysik: Die Studierenden sind, aufbauend auf die Grundlagen der Bauphysik, in der Lage, die einschlägigen Prinzipien und Methoden anzuwenden und selbstständig auf dem Gebiet des energieeffizienten Planens und Bauens bestehende sowie neue Gebäudekonzepte zu bewerten. Insbesondere hinsichtlich der Beurteilung von zu errichtenden Gebäuden haben die Studierenden Kenntnisse zum nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen im Rahmen der Planung zukunftsweisender Konzepte.</p> <p>Teilmodul Technische Gebäudeausrüstung: Die Studierenden kennen, aufbauend auf die Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung, die Möglichkeiten und die sinnvollen Einsatzrandbedingungen von innovativen, energieeffizienten Techniken zur Heizung und Warmwasserbereitung sowie zur Belüftung von Gebäuden. Sie können eigene Anlagenkonzepte insbesondere für den Neubau erstellen und diese energetisch und ökonomisch bewerten. Sie verfügen über Wissen zum nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen im Rahmen der Planung zukunftsweisender Konzepte.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4SWS)
Lehrinhalte	<p>Für einen integralen Gebäudeentwurf ist die interdisziplinäre Entwicklung von Gebäudestruktur, Gebäudehülle und Anlagenkonzept eine entscheidende Voraussetzung. Entwurf, Baukonstruktion und Gebäudetechnik stehen bei der späteren Nutzung und der erreichbaren Energieeffizienz in enger Wechselwirkung.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung werden der Einsatz energieeffizienter Anlagentechnik in energieeffizienten Gebäuden und die sich ergebenden Wechselwirkung mit der Architektur betrachtet. Die Veranstaltung konzentriert sich auf den Nutzungstyp Wohngebäude.</p> <p>Zur Bewertung unterschiedlicher Gebäude- und Anlagenkonzepte wird neben den grundlegenden theoretischen Ausführungen die Anwendung einer einfachen energetischen Bilanzierung vermittelt.</p> <p>Inhalt Bauphysik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Anwendung Energiebilanzierung • Auswirkungen der EnEV für Wohngebäude • Energiestandards, Energieeffiziente Gebäudekonzepte • Plusenergiehauskonzepte • Wärmebrücken und Luftdichtheit • Meteorologie; Mikroklima • Wärmespeicherfähigkeit; Auswirkungen Winter und Sommer • Baustoffe, Baukonstruktionen, Materialien: PCM, VIP-Dämmung, Beschichtungen, Vakuum-Verglasungen, u.a. <p>Inhalte Technische Gebäudeausrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeffiziente Heizung und Warmwasserbereitung

	<ul style="list-style-type: none"> • Lüftung in energieeffizienten Gebäuden <p>Energetische Bilanzierung der Anlagentechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagenkonzepte – Erstellung sowie energetische und ökonomische Bewertung • Besonderheiten der Bestandsmodernisierung • Sommerliches Verhalten von Gebäuden, Passive Kühlung • Projektbeispiele für Niedrigenergie-/Passiv-/Nullenergiegebäude
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens – Teilmodul Bauphysik</p> <p>Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens – Teilmodul Technische Gebäudeausrüstung</p>
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vortrag und Hörsaalübungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss oder paralleler Besuch der Veranstaltung: C-1.1-01 Konstruktive Grundlagen I (Phänomene), C-1.1-02 Konstruktive Grundlagen II (Massivbau) und C-1.1-04 Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung für Architekten
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Dr.-Ing. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Technische Gebäudeausrüstung und FG Bauphysik
Medienformen	Beamerpräsentation, Tafelanschrieb
Literatur	<p>Theiß Eric: Rationelle Energieanwendung in der Gebäudetechnik; Fraunhofer IRB-Verlag; Stuttgart, 2012</p> <p>Fisch M. N.; T. Wilken; C. Stähr: EnergiePLUS – Gebäude und Quartiere als erneuerbare Energiequellen; Leonberg, 2012</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben</p>

Modulnummer	C-1.1-45
Modulname	Computational Design
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes integriertes Wissen und Verstehen der theoretischen Hintergründe und der Methoden der digitalen Entwurfstechniken.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung + Übung (4 SWS)
Lehrinhalte	Entwicklung, Steuerung und Automatisierung von Formfindungsprozessen im digitalen Entwurf und in der <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen computerbasierter Entwurf • Grundlagen geometrische Programmierung (Rhino, Python)
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Veranstaltung mit integrierten Übungen und Kursen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-1.1-4X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme) + Praktischer Leistungsnachweis (schriftliche Abgabe wöchentlicher Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht (Abgabe Übungen)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Experimentelles und Digitales Entwerfen und Konstruieren
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.1-30
Modulname	Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweitertes Basiswissen und Verständnis für eine spezifische Gebäudetypologie, Training in der Übersetzung räumlicher Anforderungen in eine räumliche Gestalt, Fähigkeit in Argumentation und Präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	In dem Projektseminar wird die Erarbeitung eines Entwurfs auf verschiedenen Ebenen mit dem Fokus Nutzungsplanung begleitet und unterfüttert: mit der Sammlung von projektbezogenem, detailliertem Fachwissen, mit Stegreifentwürfen zu einzelnen Bereichen, Kurzexkursionen zu aufschlussreichen vergleichbaren Projekten und Diskussionsrunden mit Fachleuten. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf einer prinzipiellen und kritischen Auseinandersetzung mit den Anforderungen einer Bauaufgabe und, darauf aufbauend, bei der Entwicklung einer angemessenen räumlichen Programmierung.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Veranstaltung Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster D-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre

Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.1-31
Modulname	Städtebauliche und architektonische Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen, Entwurfsmethoden und Umsetzungsstrategien im Schnittfeld von städtebaulicher und architektonischer Planung und deren Praxis.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: Systematische Begleitung von Projektarbeiten, Seminar- und Studienarbeiten zu verschiedenen Themen und Problemstellungen im Zusammenhang von Architektur und städtebaulichem Kontext.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Veranstaltung Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster D-1.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. Entwerfen im städtebaulichen Kontext
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext und andere
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.1-32
Modulname	Gebäudelehre_Basics II
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse über den funktionalen Aufbau von Gebäuden anhand beispielhaft ausgewählter Gebäudetypologien wie Wohnungsbau, Arbeitsstätten, Kultur- und Bildungsbauten, • Verständnis für den Zusammenhang zwischen funktionalen, typologischen und strukturellen Merkmalen und architektonischer Gestalt, • Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden, zwischen Gebäuden und ihrem engen und weiteren Kontext sowie für gesellschaftliche und soziale Bedingungen, • Eine Grundlage für den analytischen und kreativen Umgang mit funktionalen Anforderungen zum Aufbau einer eigenständigen konzeptionellen Handlungsfähigkeit.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>In Basics II / Sommersemester werden unterschiedliche Gebäudetypologien wie Bildung, Arbeit, Kultur und Wohnen genauer beleuchtet. Die Vorlesungsreihe vermittelt Grundlagen und gibt einen umfassenden Überblick über das jeweilige Dachthema des Semesters. Das Augenmerk richtet sich auf die Wechselwirkung zwischen städtebaulichen Rahmenbedingungen, Freiraum und Gebäudearchitektur, auf funktionale Anforderungen, strukturelle und konstruktive Merkmale. Der Maßstab bewegt sich von den städtebaulichen Rahmenbedingungen bis zum Detail. Dazu werden Beispiele aus der Architekturgeschichte und aus dem aktuellen Spektrum vorgestellt und aktuelle Entwicklungslinien diskutiert.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme an D-1.1-02 Basics I
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation
Literatur	Raumpilot Band 2-4 Wüstenrot Stiftung (Hg.), Kraemerverlag Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben

Modulnummer	D-1.1-33
Modulname	Barrierefreies Bauen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des Barrierefreien Bauens und ein erweitertes Verständnis für die Auswirkungen auf die Planung. Sie sind in der Lage, ihr Wissen in diesem Bereich eigenständig zu erweitern und haben die Anwendung der Maßgaben des Barrierefreien Bauens in einer eigenen Entwurfsarbeit erprobt.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Das Barrierefreie Bauen ist eine Herausforderung für die Zukunft und deshalb eine wichtige Vorbereitung auf Berufe in Planung und Entwurf. Im Rahmen des Seminars werden Theorie und Erfahrung erprobt. Ziel ist eine kritische und kreative Auseinandersetzung mit den aktuellen einschlägigen Normen und Verordnungen.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht mit 2 Teilveranstaltungen, davon eine über die Dauer der 1. Semesterhälfte und eine Wochenend-Kompaktveranstaltung
Verwendbarkeit d. Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagenkenntnisse Barrierefreies Bauen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof.in Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Organisation durch das FG Entwerfen und Gebäudelehre (Lehrbeauftragte), derzeit Gudrun Jostes (Fachplanerin für Barrierefreies Bauen)
Medienformen	Beamerpräsentation, Folien, Rollstuhl, Blindenstock
Literatur	Literaturliste in der jeweils 1. Veranstaltung

Modulnummer	D-1.1-34
Modulname	Narrativ
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Erzähl- und Animationstechniken erworben, die Sie auf die inhaltliche und visuelle Kommunikation Ihre eigenen Projekte anwenden können. Sie sind in der Lage sich selbstständig vertiefendes Fachwissen über aktuelle digitale Tools und Apps anzueignen und entsprechend anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Projektseminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar „narrativ“ werden audiovisuelle Formate der Kommunikation von Projektinhalten vermittelt und 1:1 erprobt. Die teilnehmenden Studierenden erwerben Kenntnisse über Erzähl- und Animationstechniken, die sie dann direkt an ihren eigenen Projekten anwenden. Das Seminar gliedert sich in drei Teile: 1/ Storyboards und Timelines Vortrag über Storyboards und Timelines, die den Studenten die notwendigen Informationen liefern, um ihre eigenen Timelines und Storyboards für ihre Projekte zu erstellen. 2/ Einführung digitaler Tools zur Animation der Projekte. Es werden z.B. Rhinoceros 3D, Grasshopper und After Effects Tutorials behandelt. 3/ Projektentwicklung am eigenen Projekt Bis zur Workshop-Abschlusspräsentation arbeiten die Studenten, mit Unterstützung der Lehrenden, an ihren Animationen als Ausdrucksweise ihrer Projektkonzepte durch die Implementierung ihrer im Modul erlernten Werkzeuge. Zum Abschluss des Workshops werden die entstandenen Filmsequenzen präsentiert und gemeinsam reflektiert.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Rhinoceros 3D, Grasshopper und After Effects sowie weitere nach Ankündigung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zeitgleich angebotenen Entwurfsprojekt (Nutzungs- und Gebrauchsorientiert, FG Entwerfen und Gebäudelehre)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden

Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht (Text und Zeichnung) 30% und Film 70%
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Viki Sandor bzw. i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.1-40
Modulname	Planungsaufgaben in der Architektur
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken in der Architektur. Sie haben exemplarisch ein Verständnis entwickelt für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden sowie zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung. Sie verstehen die Notwendigkeit, Planungen in den verschiedenen Planungsebenen auf entsprechende Anforderungen und Maßstäbe zu beziehen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: Seminar zu Einzelthemen aus der Planung; Planungsgegenstände wie z.B. Gebäudetypus und Stadtraum und Planungsebenen wie z.B. Grundlagenermittlung, Bauleitplanung, Objektplanung.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminare, ggf. mit integrierter Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	D-1.1-02 Gebäudelehre Grundlagen_Basics I D-1.1-03 Städtebau
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende der FG Entwerfen und Gebäudelehre, FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext und andere
Medienformen	
Literatur	Je nach Veranstaltung (zu Beginn der Veranstaltung angegeben)

Modulnummer	D-1.1-41
Modulname	Raum Programm Szenarien
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse in Bezug auf die funktionalen Bedingungen einer Aufgabenstellung als Vorbereitung auf einen Projektentwurf mit Schwerpunkten der Gebäudelehre im nachfolgenden Semester. Sie sind in der Lage, projekt-bezogenes, detailliertes Fachwissen zu sammeln, kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Der Schwerpunkt liegt auf einer prinzipiellen und kritischen Auseinandersetzung mit den besonderen Anforderungen einer vielschichtigen Bauaufgabe und, darauf aufbauend, bei der Entwicklung einer angemessenen Programmierung. Das Seminar ist auf das jeweilige Entwurfsthema abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Projektes.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Text und Zeichnung, Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/ -r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt Fuchs
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Materialproben
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

STUDIENLEISTUNGSMODULE ASL (SCHLÜSSELKOMPETENZEN)

Modulnummer	S-1.0-01
Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwurflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Anwendung verschiedener Medien der textlichen, graphischen oder sprachlichen Kommunikation; Methoden der Partizipation und Moderation
Titel der Lehrveranstaltungen	Kommunikationskompetenz in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodul Lehrveranstaltungen (S-1.0-0X) in jedem Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-1.0-02
Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwerfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Vertiefung von fachspezifischem Wortschatz in einer Fremdsprache
Titel der Lehrveranstaltungen	Fremdsprachen in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-1.0-0X) in jedem Semester
Sprache	Je nach Veranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-1.0-03
Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/oder entwerflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Verfahren des Projektmanagement und der Prozessgestaltung
Titel der Lehrveranstaltungen	Organisationskompetenz in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-1.0-0X) in jedem Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-1.0-04
Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Planungsmethoden
Titel der Lehrveranstaltungen	Methodenkompetenz in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-1.0-0X) in jedem Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-1.0-05
Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Umgang mit unterschiedlichen Medien der Darstellung und künstlerisch-konzeptuellen Auseinandersetzung mit Planungsfragen
Titel der Lehrveranstaltungen	Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-1.0-0X) in jedem Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-1.0-06
Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Techniken
Titel der Lehrveranstaltungen	Technische Fertigkeiten in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-1.0-0X) in jedem Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

BACHELORARBEIT A

Modulnummer	Z-1.1-01
Modulname	Bachelorarbeit im Studiengang Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, die erforderlichen berufsbefähigenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Rahmen ihrer Abschlussarbeit am anwendungsbezogenen Beispiel einzusetzen. Sie sind in der Lage, während des Studiums geeignete künstlerische, planungsmethodische und wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden zur Entwicklung von Problemlösungs- und Planungs-/ Entwurfskonzepten einzusetzen und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit zu dokumentieren.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Darstellungskompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	
Lehrinhalte	<p>Erarbeitung einer Lösung zu einer konzept-, planungs- oder entwurfsorientierten Themenstellung aus den Studienfeldern A-D, die Einzelaspekte einer vorangegangenen Projekt- oder Studienarbeit oder einer geeigneten Übung aus dem sechsten Semester herausgreift und diese vertiefend behandelt.</p> <p>Die Themenstellung baut jeweils auf eine Projekt- oder Studienarbeit oder ein Modul aus dem Theoretisch-systematischen Lehrangebot, i.d.R. im 6. Semester auf</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Eigenständige Abschlussarbeit, Betreuung
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung)
Anzahl Credits für das Modul	6

Lehrinheit	Lehrinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Alle Prüfungsberechtigten des Studienganges
Medienformen	
Literatur	

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPFLICHTMODULE ASL

Modulnummer	A-1.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Rechercheübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen der allgemeinen Wissenschaft, wie Geschichte und Theorie, Aufnahme- und Erhebungsmethoden, Soziologie, Raum und Gesellschaft, Politik, Recht, Wirtschaftswissenschaft u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen relativ eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A-D (X-1.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in

Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-1.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus den allgemeinen Wissenschaften.</p> <p>Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert.</p> <p>Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in

Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Arbeitshilfe für das Verfassen wissenschaftlicher Texte zum Download: https://www.uni-kassel.de/fb06/studium/service.html

Modulnummer	A-1.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche, gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld A – Allgemeine Wissenschaften (Theorie und Geschichte), z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtliche, gesellschaftspolitische, kulturelle, landschaftliche und städtebauliche Rahmenbedingungen der gebauten Umwelt. • historische und zeitgenössische Epochen und ihre Merkmale, • Biografien und Werk von Architekten/ Planern • Ökologische Grundlagen von Natur und Landschaft . <p>Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	<p>Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleitseminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung möglich).</p> <p>Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Masterstudierenden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der</p>

	Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikationskompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul aus dem Studienfeld A -D (X-1.0-20)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	A-1.0-40
Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfach Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	Ergänzend zum Pflichtbereich weiter führende Inhalte zu den Themengebieten, z.B.: a) Architekturgeschichte und-theorie b) Entwurfs- und Planungstheorie c) Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften d) Umwelt-, Technologie- und Naturwissenschaften
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Verwendbarkeit des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Dauer des Modulangebotes	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus den Studienfeldern A-D (X-1.0-40) jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06 u.a. Fachbereichen Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-1.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Stegreifübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich künstlerische Theorie und Praxis (im zwei- und dreidimensionalen Bereich und in der Darstellung), die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A-D (X-1.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-1.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus den Bildenden Künsten.</p> <p>Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert. Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06

Medienformen	
Literatur	Arbeitshilfe für das Verfassen wissenschaftlicher Texte zum Download: https://www.uni-kassel.de/fb06/studium/service.html

Modulnummer	B-1.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld B - Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Analyse von gebauter Umwelt; Qualitäten erkennen, benennen und diskutieren • Wahrnehmung und Analyse, Aufnahme und Erhebung von naturräumlichen Gegebenheiten; Strukturen erkennen, benennen und diskutieren • Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene erkennen, benennen und diskutieren • Eine Idee, einen Inhalt oder ein Konzept erfassen und visuell kommunizieren • Biografien und Werk von Künstlern/ Architekten/ Planern/ Wissenschaftlern <p>Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden	Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleit-

(Lehr-/ Lernformen)	seminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung möglich). Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Masterstudierenden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikationskompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Insgesamt Ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul aus den Studienfeldern (X-1.0-20)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	B-1.0-40
Modulname	ASL und Künstlerische Theorie und Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>In der Modulveranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in der künstlerischen Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich grundlegende Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten zu erarbeiten und anzuwenden. • das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Theorie und Praxis zu verstehen und anzuwenden • einfache Projektstrategien für künstlerische, entwurfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen • die Angemessenheit der eingesetzten Methoden & Mittel zu beurteilen
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	Ausgewählte Themen und Fachinhalte zur Künstlerischen Theorie und Praxis werden grundlegend vermittelt und praktiziert. wie z.B. Experiment, Partizipation, Künstlerische Forschung, Kunst/Architektur /Wissenschaft, Kunst/Architektur/Technologie, experimentelle Materialentwicklung.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in A, S und L aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Verwendbarkeit des Moduls‘ aufgeführt.</p> <p>Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.</p>
Dauer des Modulangebots	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus den Studienfeldern A-D (X-1.0-40) jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Land-

	schaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06 u.a. Fachbereichen, Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben

Modulnummer	C-1.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern Instrumente, Verfahren und Technik im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Recherche- / Stegreifübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten, fachwissenschaftlichen Fragestellung aus A, S oder L, z.B. Bau- und Tragkonstruktion, Statik, Baustoffkunde, Bauphysik, Gebäudetechnik, Verkehrstechnik, Landschaftsbau u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen relativ eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit d. Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A-D (X-1.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-1.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus dem Themenfeld Instrumente, Verfahren und Technik. Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert. Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in

Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Arbeitshilfe für das Verfassen wissenschaftlicher Texte zum Download: https://www.uni-kassel.de/fb06/studium/service.html

Modulnummer	C-1.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld C – Instrumente, Verfahren und Technik, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Funktion, Konstruktion und Gestalt in der Objektplanung und -umsetzung • Kartierungen, Bestands- und Bauaufnahmen • Baukonstruktion und Baudurchführung (auch Besichtigung von Baustellen) • Fachdialog mit Experten (z.B. Architekten, Tragwerksplaner, Verwaltung, Naturschutzverbänden, Betroffenenvertretungen) <p>Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	<p>Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleitseminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung möglich).</p> <p>Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Masterstudie-</p>

	renden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikationskompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul aus den Studienfeldern (X-1.0-20)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	C-1.0-40
Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	<p>Ergänzend zum Pflichtbereich weiter führende Inhalte zu den Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwurfs- und Planungsinstrumente und Verfahren • Verfahrens- und Prozesssteuerung, Entscheidungsverfahren, Partizipationsverfahren • Projektmanagement und Kontrollverfahren (Qualitäten, Kosten, Termine) • Bau- und Planungsrecht • Baubetrieb und Bauabwicklung • Materialkunde, Materialspezifische Konstruktionen, Technologien und Verfahren • Sonderfachgebiete, wie Vermessung, Bodenkunde, Pflanzenverwendung, Klima, Vegetationstechnik, Sicherheits- und Infrastruktursysteme u.a.m.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in A, S und L aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Verwendbarkeit des Moduls‘ aufgeführt.</p> <p>Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.</p>
Dauer des Modulangebotes	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus den Studienfeldern A-D (X-1.0-40) jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06 u.a. Fachbereichen Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Rechercheübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen, aus Architektur (z.B. Gebäudelehre, Planen im Bestand, Barrierefreies Planen, Integrales Planen), Stadt- und Landschaftsplanung, die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen relativ eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit d. Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A-D (X-1.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-1.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus den Planungsgegenständen und Planungsebenen. Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert. Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in

Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Arbeitshilfe für das Verfassen wissenschaftlicher Texte zum Download: https://www.uni-kassel.de/fb06/studium/service.html

Modulnummer	D-1.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld D – Planungsgegenstände und Planungsebenen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumplanung und Raumentwicklung, Landschaftsentwicklung/ –planung, • Stadt-, Stadtteil-, Quartiersplanung, • Objektplanung (Zusammenhang von Funktion und baulich-räumlicher Lösung) • Nutzungsansprüche des Menschen und daraus abgeleitete planerische Anforderungen • Umgang mit kulturhistorischem Erbe (Denkmalschutz, Ensemble-schutz, Naturschutz). <p>Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleitseminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung mög-

	lich). Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Masterstudierenden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikationskompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul aus den Studienfeldern (X-1.0-20)
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulnummer	D-1.0-40
Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	<p>Ergänzend zum Pflichtbereich weiter führende Inhalte zu den Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumplanung und Raumentwicklung • Stadt-, Stadtteil-, Quartiers-, Dorf- und Objektplanung • Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung • Nutzungsansprüche des Menschen und daraus abgeleitete planerische Anforderungen • Umgang mit kulturhistorischem Erbe (Denkmalschutz, Ensemble-schutz, Naturschutz) • Stadt- und Regionalökonomie
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in A, S und L aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Verwendbarkeit des Moduls‘ aufgeführt.</p> <p>Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.</p>
Dauer des Modulangebotes	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Studienfeld A – D (X-1.0-40) jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung

Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06 u.a. Fachbereichen Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben

Modulnummer	D-1.0-41
Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende kennen grundlegende Themen und Diskurse, die für Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ -planung international von Bedeutung sind; sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Konzepte und Methoden in der Lage.</p> <p>Studierende verfügen über grundlegende Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit • Organisationskompetenz, Methodenkompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls richten sich an Internationale Studierende, an Studierende mit internationaler und interkultureller Ausrichtung und Schwerpunktbildung, sowie an alle ASL-Studierende mit Interesse an international bedeutsamen ASL-Themen. Dementsprechend stehen solche theoretischen, methodischen und praktischen Zusammenhänge von Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung im Mittelpunkt, die auch in Bezug auf institutionelle und gesellschaftliche Kontexte international von besonderer Relevanz sind.
Titel der Lehrveranstaltungen	Internationally important issues and discourses in architecture, urban planning and landscape architecture
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen und Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebots	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundkenntnisse wichtiger Konzepte und Methoden der Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ -planung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Referat im Rahmen der Vorlesung (50%) und Seminarbericht (50%)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung

Modulverantwortliche/r	Prof.in Dr.-Ing.in Stefanie Bremer
Lehrende	Lehrende aus dem Fachbereich 06
Medienform	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.